



Bericht der Vorstandssitzung LAG Müllerthal am 8. Juli 2014 in Bech

Anwesend :

Gemeinde / Vereinigung	Delegierte-r		Ersatzdelegierte-r	
Commune de Beaufort	HOFFMANN Camille	x	SANGUESSUGA Andreza	
Commune de Bech	SCHINTGEN Edmond	x	BECKER Tom	excusé
Commune de Berdorf	WALERIUS Ernest	excusé	SEYLER-GROMMES Suzette	x
Commune de Consdorf	BERMES Marco	excusé	POORTERS André	x
Commune d'Echternach	BIRGEN Luc	x	DIEDERICH Marc	
Commune d'Ernzdall	BALTES Daniel	excusé	BINTZ Bob	x
Commune de Fischbach	TRAUSCH Claude	excusé	DAEMS Frank	x
Commune de Heffingen	KAUFMANN Henri	x	KRECKE Jacques	x
Commune de Larochette	WIES Pierre	x	WEILER Paul	x
Commune de Mompach	WAGNER Joseph	x	SCHOELLEN Joseph	excusé
Commune de Nommern	EICHER Marc	x	LAMBORELLE Bernard	
Commune de Reisdorf	FELTEN-KUHN Diane	excusée	WIES-NOBER Joëlle	excusée
Commune de Rosport	HIERTHES Patrick	x	HESSE Reiner	
Commune de Waldbillig	HENX-GREISCHER Andrée	x	MOULIN Théo	excusé
MEC asbl.	MOUSEL-CAPODIMONTE Sylvie	excusée	THEISEN-SIMON Cécile	excusée
Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises asbl.	STOFFEL Gilles	x	POMMERELL Serge	excusé
Mëllerdaller Produzenten asbl.	WIETOR Chantal	excusée	ROEDER Luc	x
Entente des SIT de la Région du Mullerthal - Petite Suisse et Basse Sûre asbl.	BADEN Robert	x	BINGEN Charles	x
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Reisdorf asbl.	DIMMER Francis	excusé	EWERS Albert	
Hôtels réunis de la Petite Suisse asbl.	BRIMER Henri		SCHUMACHER Alex	
Association pour la Promotion du Tourisme Rural asbl.	WEYDERT-MEDINGER Jeanne			
Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga – Sektioen Mëllerdall	TIBESART Théo	excusé	CONTER Jos	x
Mouvement écologique - regionale Sektion Echternach	FEIDT Marc	excusé	MEDINGER Elisabeth	x
Vum Bauerenhaff op den Dësch asbl.	MISCHEL René	x	WEYDERT Martine	
Union Nationale des Distillateurs Agricoles Luxembourgeois	LEUCHTER Gerard		LIES Edouard	
Amis du château de Larochette asbl.	GINTER Georges	x	CLEMEN Norbert	excusé
Groupement européen des Ardennes et de l'Eifel - section luxembourgeoise	LENERTZ Roby	x	SCHNEIDERS Etienne	excusé
Groupement forestier Our-Sûre	WALCH Jean-Pierre	x	DE SCHORLEMER Hubert	excusé
RIM asbl.	SCHMIT Fernand	x	MISCHEL Denise	x
Jugendkoordination	WACKER Christian		THINNES Alexandra	
Eechternoacher Jugendhaus	BIRGEN Patrick		WEIWERTZ Guy	
Assistant à la réunion : PEITER Anette (Bureau LEADER), DIFFERDING Kevin (Bureau LEADER), BERTHOLET Sandra (ORT-MPSL)				

Die Vorstandssitzung der LAG Müllerthal am 8. Juli 2014 in Bech war nicht beschlussfähig. Es waren zwar mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend (23 von 31 stimmberechtigten Mitgliedern), jedoch wurde das Quorum laut Artikel 62 (1) b) der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 nicht erfüllt (nur 10 der stimmberechtigten Mitglieder waren aus dem assoziativen Sektor). Es wurde daher ein schriftliches Abstimmungsverfahren durchgeführt. Es wurde eine Rückmeldefrist bis zum 1. August 2014 gesetzt innerhalb derer die LAG-Vorstandsmitglieder die Möglichkeit hatten für die Tagesordnungspunkte 1, 3(a) und



3(b) ihre Stimme abzugeben. Bei Einwänden mussten die Vorstandsmitglieder ein Formular ausfüllen, keine Rückmeldung wurde als Zustimmung zu den vorgelegten Punkten gewertet.

Nach Ablauf der Frist sind für die genannten Tagesordnungspunkte keine Gegenstimmen eingegangen und sind somit einstimmig angenommen.

Tagesordnung

1. Annahme des Berichts vom 25. März 2014
2. Zwischenbilanz LEADER 2008 – 2014
 - a. Statistiken
 - b. Erfahrungswerte
3. Vorstellung der LEADER-Strategie 2015 - 2021:
 - a. Inhalte der LEADER-Strategie
 - b. LEADER-Themen und Projektideen
 - c. Überblick LAG-Mitglieder
 - d. Zeitplan und Finanzen
4. Verschiedenes
5. Datum der nächsten Versammlung

1. Annahme des Berichts vom 25. März 2014

Der Bericht vom 25. März 2014 wurde nach Abschluss des schriftlichen Abstimmungsverfahrens einstimmig von den Mitgliedern des Vorstandes genehmigt.

2. Zwischenbilanz LEADER 2008 – 2014

<i>Mesure</i>	<i>Budget</i>	<i>Ausgaben</i>	<i>Kofinanzierung</i>
Regionale Projekte	1.127.526,96€	1.127.487,01	67%
Kooperation			
- Vorbereitungsprojekte	20.000,00 €	19.962,16 €	100%
- Interregionale Projekte	142.697,81 €	148.809,67 €	73%
- Transnationale Projekte	200.000,00 €	488.002,36 €	79%
TOTAL PROJEKTE	1.490.224,77 €	1.784.261,20 €	
Fonctionnement, Animation	1.015.000,00 €	1.021.985,98 €	64%
TOTAL	2.505.221,77 €	2.806.247,18 €	

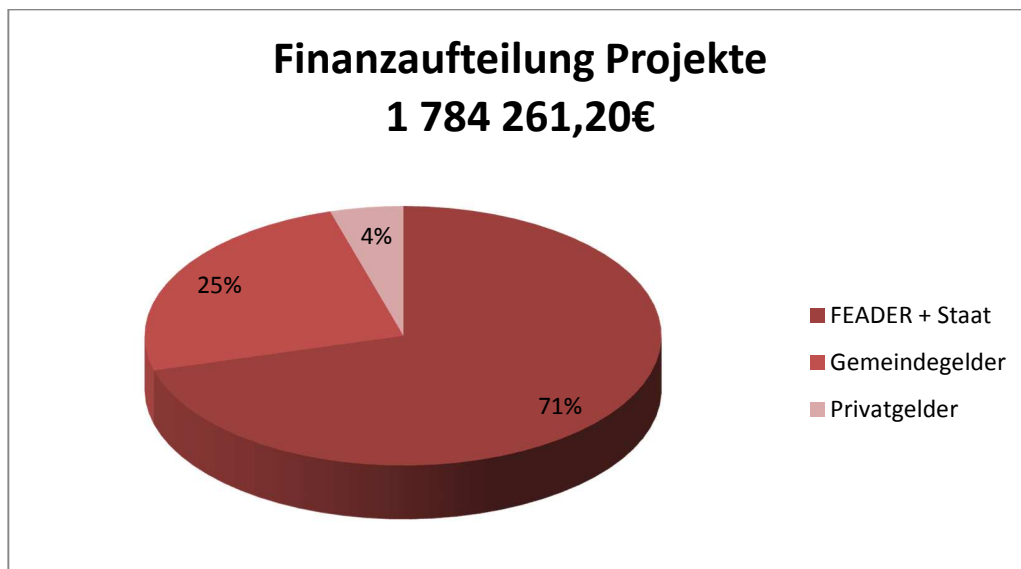
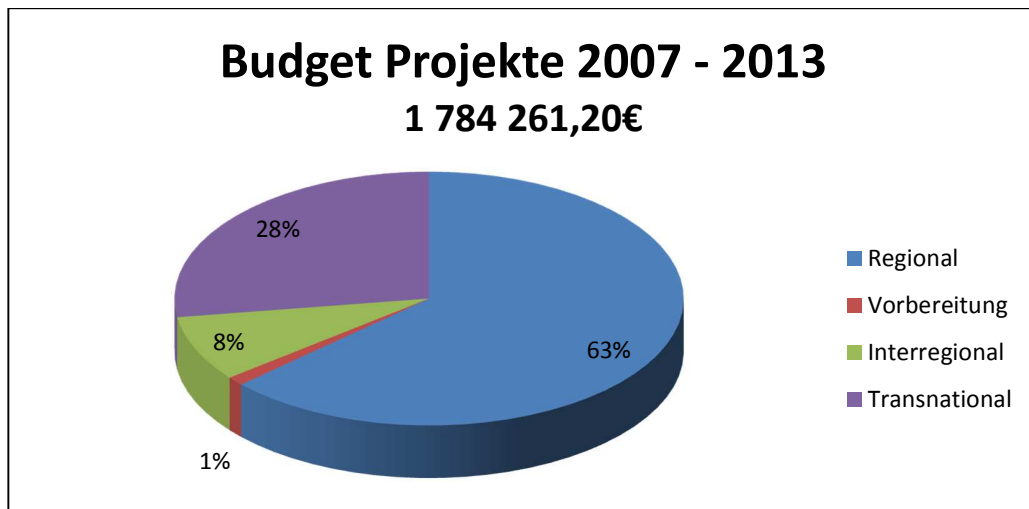
Stand: Juli 2014



Neben dem Ausgangsbudget wurden zusätzliche Fördermittel für Projekte in Höhe von 295.000.- EUR akquiriert.

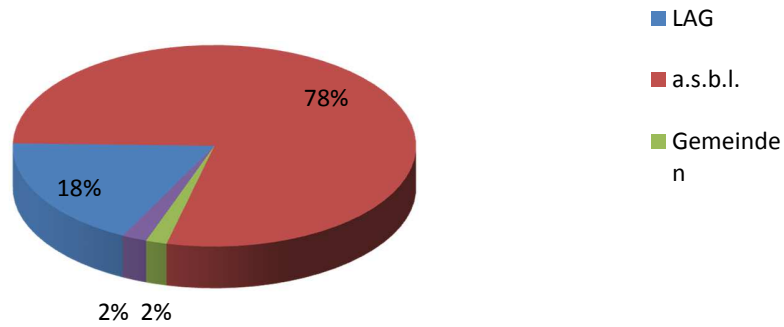
a. Statistiken

Statistiken über den aktuellen Stand der LEADER-Förderphase 2007 – 2014:



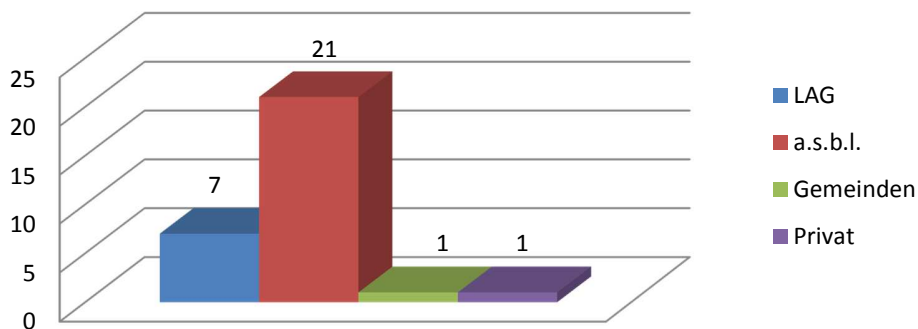
Verteilung der Finanzmittel nach Projektträger

1 784 261,20€



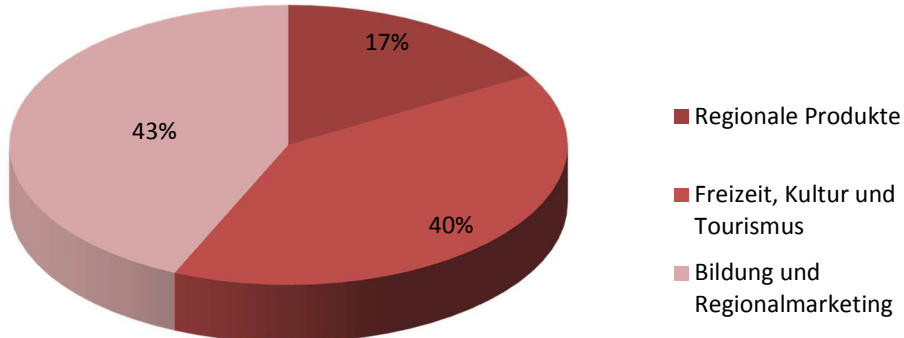
Anzahl der Projekte

30

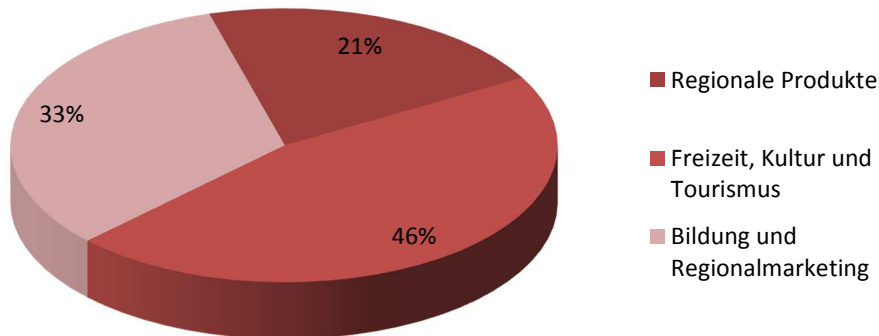


Anzahl Projekte nach Entwicklungsbereich

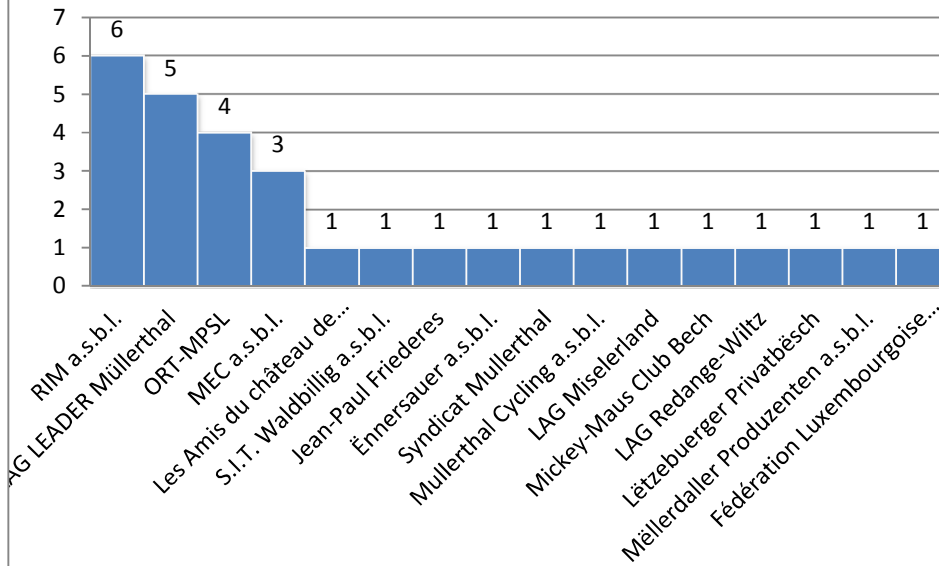
30



Verteilung der Finanzmittel nach Entwicklungsbereich 1 784 261,20€



Anzahl Projekte pro Projektträger 30





b. Erfahrungswerte

Es wurden die wichtigsten Erfahrungswerte vorgestellt, die während der letzten LEADER-Periode gesammelt werden konnten:

- LEADER als Förderinstrument bringt Gelder in die Region, die sonst nicht zur Verfügung stehen würden.
- Es wurden viele Projekte gestartet, innerhalb derer die Akteure sich Gedanken über die Identität der Region machen mussten => dies hat zur Stärkung der regionalen Identität beigetragen.
- Bei vielen Projekten ist mit vergleichsweise überschaubaren Finanzmitteln ein großer Mehrwert entstanden.
- Projekte mit regionalem Charakter und einem Mehrwert für alle Gemeinden der LEADER-Region sind die Projekte, die am meisten Anklang finden und oft am erfolgreichsten sind.
- Projekte mit regionalem Charakter sind sehr wichtig, damit die Gemeinden, die die regionalen Gelder zu einem Großteil finanzieren, die Ausgaben ihrer Gemeinde rechtfertigen können.
- Projektideen für Projekte, die in allen Gemeinden durchgeführt werden können, sind schwer zu finden und oft schwierig und langwierig in der Umsetzung.
- Die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen einzelnen LEADER-Projekten hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen sowohl innerhalb eines Themenbereiches sowie über bestimmte Themenbereiche hinweg.
- Die Anzahl an Projektträgern in der Region Müllerthal, deren Anliegen und Aufgabe die Umsetzung von regionalen Projekten ist, ist begrenzt.
- Die Nachhaltigkeit des Projektes, sprich die Sicherung der langfristigen Umsetzung des Projektes, ist eine große Herausforderung, die vor allem die Vereine oft nicht alleine stemmen können => oft werden die Gemeinden gefragt ob sie bei der Finanzierung der ehemaligen LEADER-Projekte den Vereinen helfen können. Diesbezüglich gibt es klare Kapazitätsgrenzen.

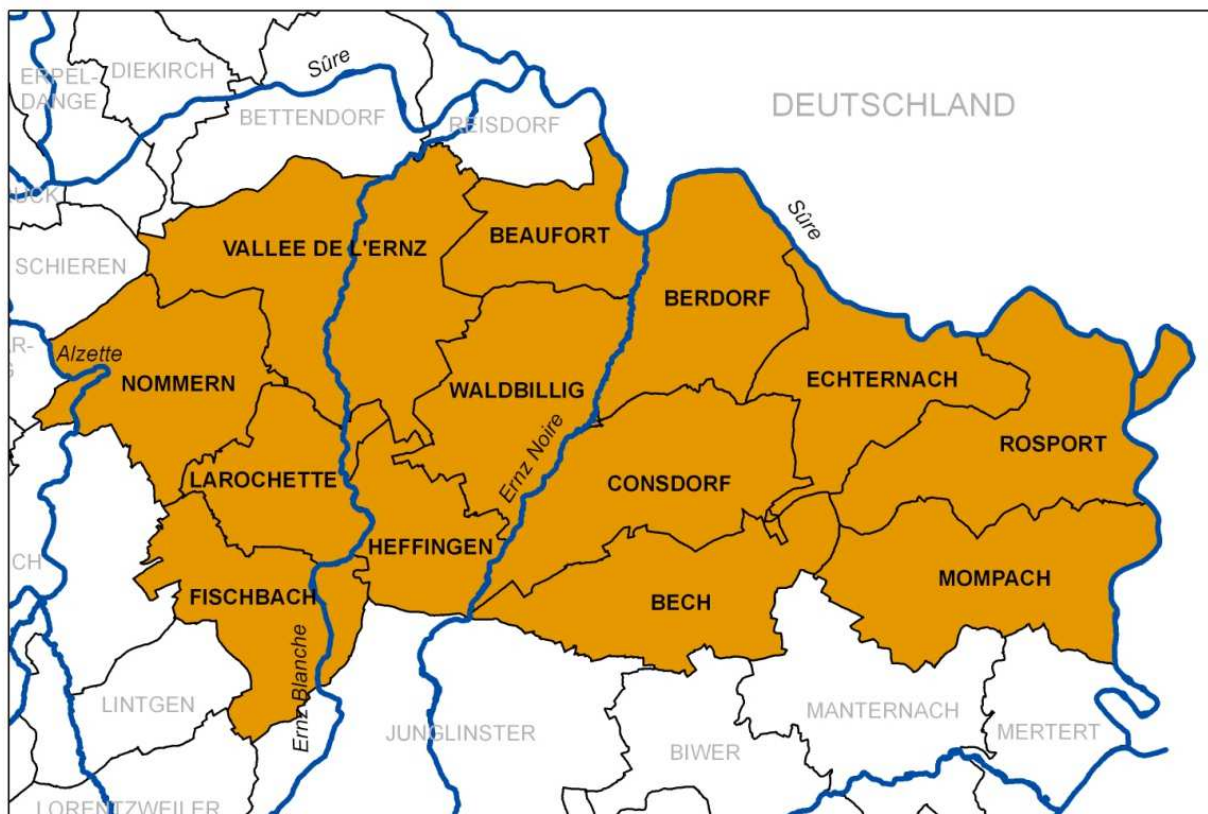
3. Vorstellung der LEADER-Strategie 2015 - 2021

a. Inhalte der LEADER-Strategie

Inhaltsverzeichnis der LEADER-Strategie:

1. LEADER-Region Mëllerdall
2. Zusammensetzung und Aufgaben der LAG
3. Bestandsaufnahme und –analyse
4. Schritte zur LEADER-Entwicklungsstrategie
5. Regionalentwicklung
6. Entwicklungsstrategie der LAG Region Mëllerdall
7. Finanzplan

Die zukünftige LEADER-Region wird wie folgt aussehen:



13 Gemeinden beteiligen sich an der neuen LEADER-Periode. Die Gemeinde Reisdorf hingegen hat bekannt gegeben, nicht mehr an der LEADER-Initiative teilzunehmen. Somit ergeben sich eine Fläche von 296 km² und eine Einwohnerzahl von 25.542 Einwohner (Statec 2014).

b. LEADER-Themen und Projektideen

Die Entwicklungsbereiche sowie die Handlungsfelder wurden bereits in mehreren Workshops und Versammlungen festgelegt. Nur das Thema der neuen LEADER-Periode der zukünftigen LAG Region Mëllerdall wurde noch nicht definiert.

Von den bisher eingereichten Vorschlägen wurden folgende in die engere Auswahl genommen:

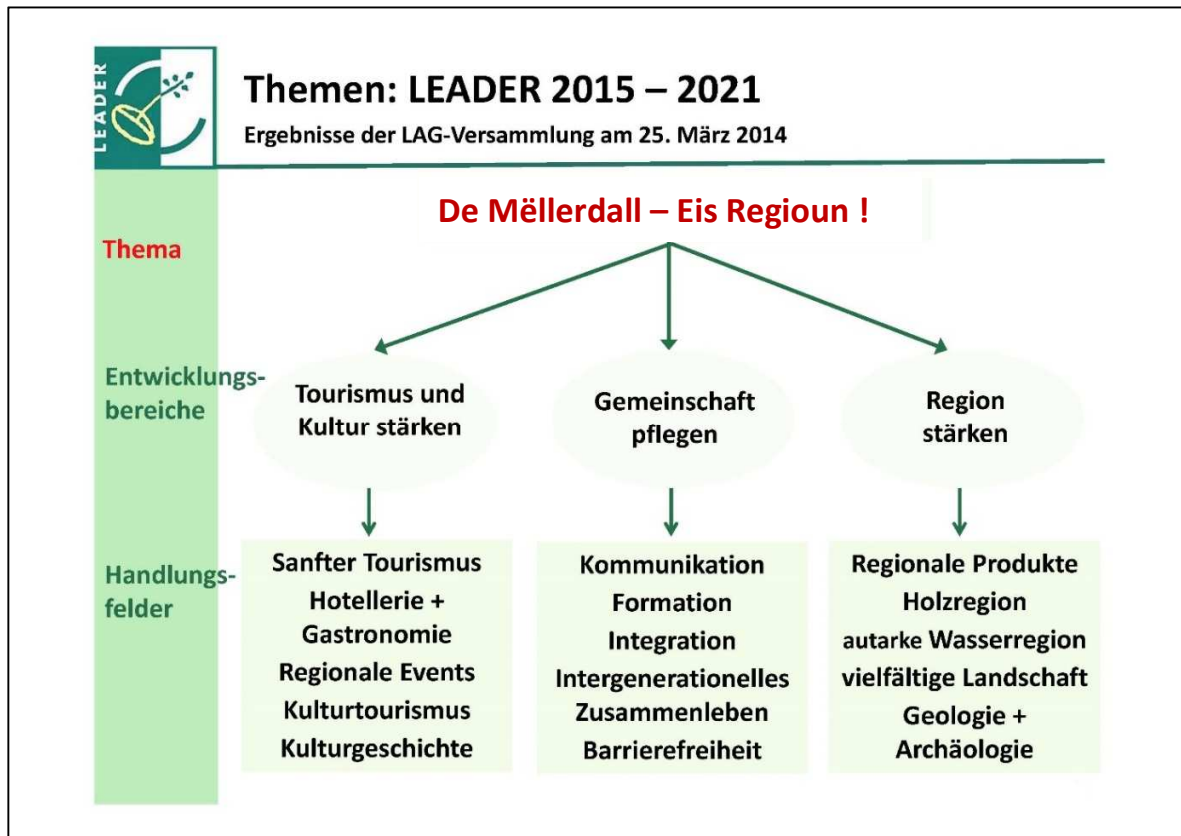
- Lokal – regional – Mëllerdall
Zesummen d'Regioun viru bréngen!
- De Mëllerdall – eis Regioun!
- Zesummen no vir am Mëllerdall

Beim ersten und dritten Vorschlag wurde allgemein die Länge bemängelt, zudem wäre klar dass man sich vorwärts bewegen wolle und nicht rückwärts.

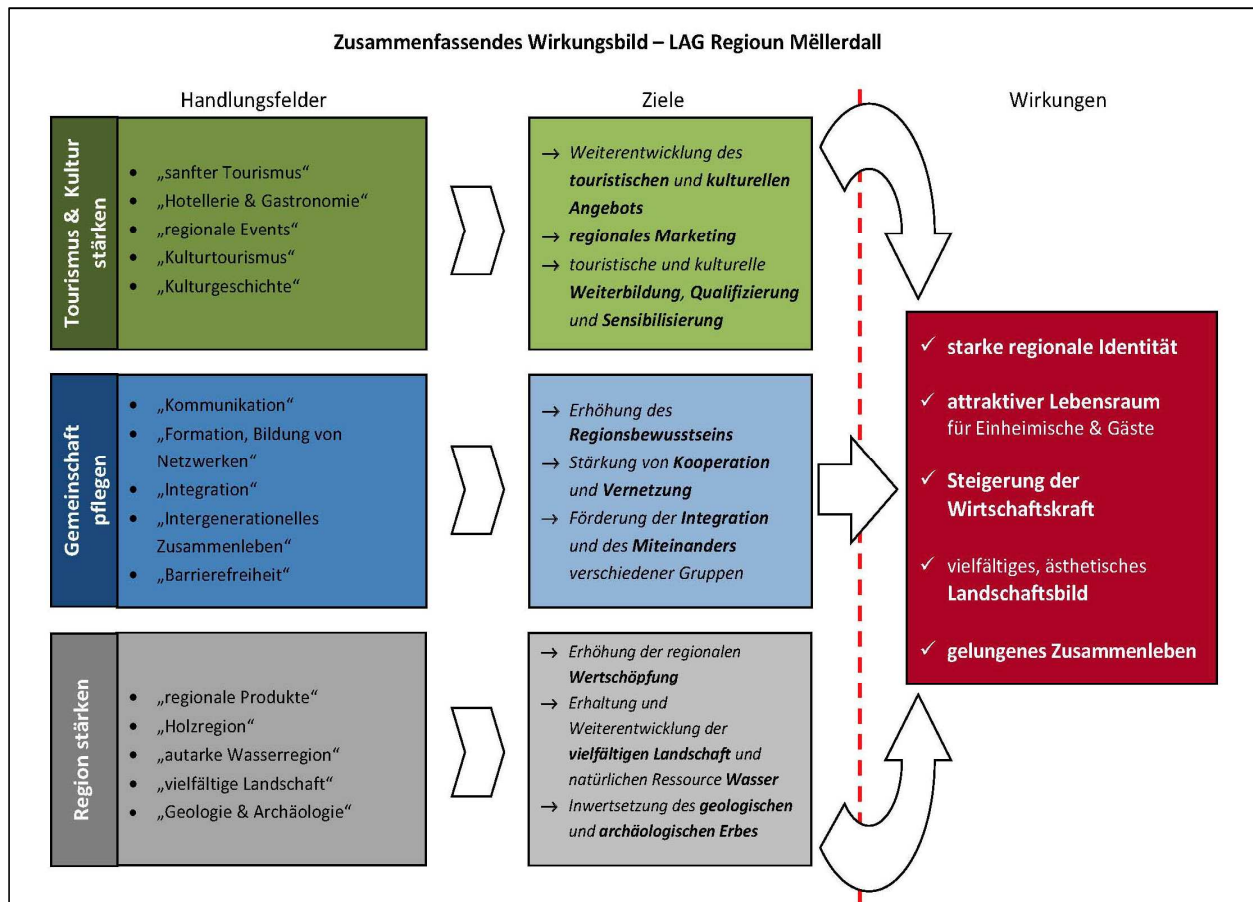
Es wurde die Anmerkung gemacht, dass der Slogan „De Mëllerdall – eis Regioun“ kurz und knackig ist und darin alles Wichtige ausgedrückt wird. Nur „eis“ solle groß geschrieben werden damit dieses „gemeinsame“ mehr zum Ausdruck kommt.



Der Slogan „De Möllerdall – Eis Regionun !“ wurde einstimmig angenommen.



Anschließend wurde das zusammenfassende Wirkungsbild mit der Definition der Ziele der LAG Region Möllerdall vorgestellt:



Projektideen:

Insgesamt 62 Projektideen wurden in die Strategie eingebunden. 35 Projektideen stammen aus Pool der eingereichten Projektideen beim Naturpark Möllerall. Die restlichen Ideen wurden direkt beim LEADER-Büro eingereicht.

Nr.	Projektidee
Entwicklungsbereich „Tourismus und Kultur stärken“	
1.	Tages- und Ausflugstourismus stärken
2.	Tourist-Info 2.0
3.	Storytelling
4.	Gesundheitswandern
5.	Green Care Activities / Creative Tourism
6.	Souvenirs aus der Region Mollerthal
7.	Aussichts-Kataster



8.	Diners insolites - Mullerthal insolite
9.	Gastgeber-Akademie
10.	EURORANDO 2021
11.	Historische Gärten der Region Müllerthal
12.	Auf den Spuren von Sagen und Mythen der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz
13.	Vielfalt sakraler Bauten: Kunstgeschichtliche Epochen in der Naturparkregion kennen lernen
14.	Förderung bedrohter Handwerke
15.	Mëlldaller Millen – Kleine Publikation (Broschüre)
16.	Sammeln, Aufarbeiten und Verfügbarmachen der Regionalgeschichte: Aufarbeiten von Gemeindearchiven und privaten Sammlungen
17.	Anekdotchen aus dem Müllerthal
	Entwicklungsbereich „Gemeinschaft pflegen“
18.	Öffentlichkeitsarbeit und Innenmarketing
19.	Mëlldall - App
20.	Naturpark-Memory
21.	Konzeptentwicklung für Naturpark-Eingangstore
22.	Ausbildung von freiwilligen wissenschaftlichen Führern
23.	Geologie in der Schule
24.	„Naturpark-Schoul am Mëlldall“
25.	Trockenmauern – Sensibilisierung und Schulung
26.	„Welcome“ Aktion für Neubürger der Region
27.	Tous ensemble ! » - phase 1 et phase 2
28.	Jeu de société Mullerthal – Luxe-M-burger
29.	Zukunftsprojekt „Energiespuer-Service Mëlldall“
30.	Diversity4Kids ++
31.	Barrierefreie Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz
	Entwicklungsbereich „Region stärken“
32.	Förderung der Zusammenarbeit regionaler Akteure – Produzenten – Konsumenten – Gastronomen
33.	Kochbuch der Mëlldaller Produzenten



34.	Entwicklung neuer regionaler Produkte
35.	Marketing und Verkaufsstellen für regionale Produkte
36.	Beratung für KMU
37.	Koordination und Sicherung der Energieholzversorgung
38.	Studie über Notwendigkeit und Realisierbarkeit einer zentralen Sammelstelle für Wertholz
39.	Holz von hei – Region Mëllerdall
40.	Agroforst
41.	Das Bëschatelier – Waldkultur und Geschichte begreifen – Mit Holz gestalten für Jung und Alt
42.	Conseil pour le Klimapakt
43.	Schrebergärten
44.	Grow your own food
45.	Wilde Kräuter aus Wald, Wiesen und Dörfern
46.	Renaissance der Bongertenprodukte
47.	Planung und Gestaltung von Natur-Erlebnis-Räumen
48.	Aktionsplan Kalktuffquellen Mëllerdall
49.	Geologie in allen Gemeinden des Naturparks Mëllerdall: Aufbereitung geologischer Hotspots in allen Gemeinden
50.	Earthcaching in der Region
51.	Schaffung geotouristischer Angebote im Naturpark Mëllerdall inkl. Ausbildung
52.	Film über die geologische und geomorphologische Entstehung der Region
53.	Entwicklung eines Theaterstücks über Steine
54.	Geowerkstatt zur Bearbeitung von Steinen
	Interregionale Projekte
55.	“Schrëftsteller aus onser Regioun“
56.	„EisBauern.lu“
57.	Buche ist mehr als Brennholz - Studie zu Möglichkeiten vom Einsatz von regionalem Buchenholz in Konstruktion und im Möbelbau
	Transnationale Projekte
58.	Plateaus hüben und drüben



59.	Grenzüberschreitende Trekkingplätze Naturpark Mëllerdall und Naturpark Südeifel
60.	Bahntrassen-Radeln
61.	Wood as a local identity
62.	LQT Best of Europe: Vernetzung und Know-how-Transfert

c. Überblick LAG-Mitglieder

Private Partner: Vereine

Bereich	Verein/Organisation
Freizeit	Mullerthal Cycling a.s.b.l.
Jugend	Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises a.s.b.l. Echternacher Jugendhaus – CIRJE a.s.b.l. Jugendkoordinatioun Mëllerdall
Kultur	Amis du château de Larochette a.s.b.l. Amis du Vieux Larochette a.s.b.l.
Land-/Forstwirtschaft	Groupement des Sylvicultures Our-Sûre Mëllerdaller Produzenten a.s.b.l. Union Nationale des Distillateurs Agricoles Luxembourgeois Vum Bauerenhaff op den Dësch a.s.b.l.
Natur/Umwelt	Lëtzebuenger Natur- a Vulleschutzliga – Sektioon Mëllerdall Mouvement écologique - regionale Sektion Echternach
Regionalentwicklung	Regional Initiativ Mëllerdall - RIM a.s.b.l.
Weiterbildung/Solziales	Mouvement pour l'Egalité des Chances - MEC a.s.b.l.
Tourismus	Camprilux a.s.b.l. Groupement européen des Ardennes et de l'Eifel - section luxembourgeoise Mullerthal Trails Hotels a.s.b.l. Office Régional du Tourisme Région Mullerthal - Petite Suisse Luxembourgeoise (ORT - MPSTL) a.s.b.l.



Öffentliche Partner: Gemeinden:

Beaufort	Ernzdall-Gemeinde	Nommern
Bech	Fischbach	Rosport
Berdorf	Heffingen	Waldbillig
Consdorf	Larochette	
Echternach	Mompach	

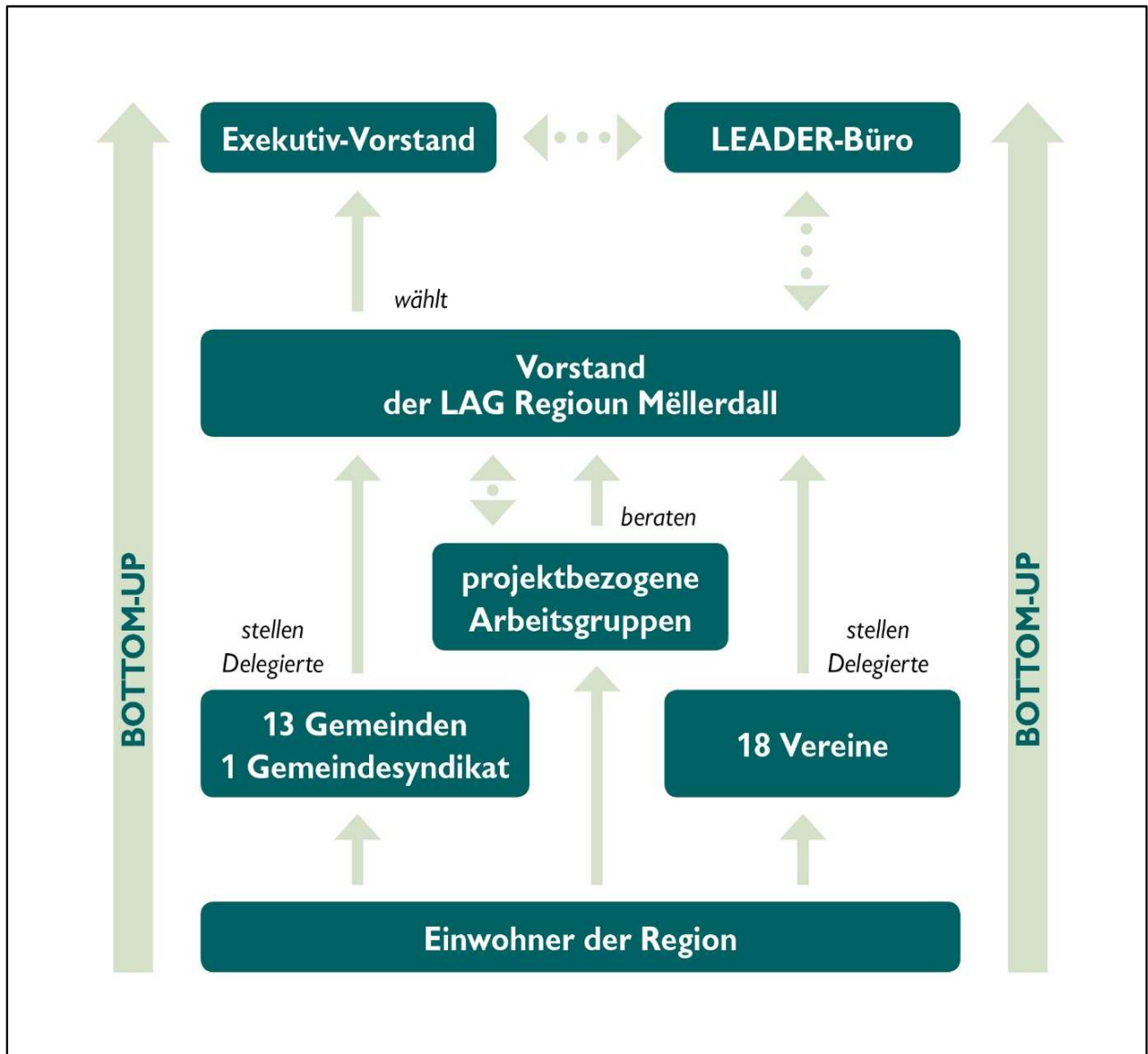
Luc Birgen gab bekannt, dass das Syndicat intercommunal pour la création du parc naturel dans la région du Mullerthal die Anfrage stellte, Mitglied der LAG Regioun Mëllerdall zu werden.

Da sich das Syndicat Mullerthal größtenteils aus den gleichen Gemeinden zusammensetzt wie die LAG Regioun Mëllerdall, wurde diskutiert ob und inwiefern der Vertreter des Syndicat die Gemeinden in der LAG vertreten wird. Luc Birgen betonte, dass der Delegierte des Syndicat, bevorzugt der Geschäftsführer, den Naturpark vertreten soll. Das Syndicat ist eine eigenständige juristische Person und demzufolge unabhängig von den Gemeinden - der Naturpark kann demzufolge seine Zustimmung zu einem Projekt geben auch wenn verschiedene Gemeinden nicht mit dem Projekt einverstanden sind. Die Mitglieder weisen darauf hin, dass ein solcher Konflikt immer möglich sein kann, der Delegierte des Naturparks aber das nötige Vertrauen seiner Mitglieder und die notwendige Entscheidungsgewalt haben muss, um im Namen des Naturparks handeln zu können. Andererseits obliegt es dem Naturpark in seiner internen Organisation die Befugnisse des LEADER-Delegierten zu definieren. Das Syndicat soll stimmberechtigt werden, aber auch nur eine Stimme haben wie alle anderen Mitglieder.

Es wurde die Frage gestellt ob es nicht sinnvoll wäre dem Syndicat in der Anfangsphase nur einen Beobachterstatus zu geben. Die Mitglieder der LAG müllerthal sprachen sich in der Mehrheit dafür aus, dass das Syndicat von Anfang an ein vollwertiges und stimmberechtigtes Mitglied werden soll, da das Syndicat (sowohl das bestehende als auch sein Nachfolger) ein wichtiger Projektträger wird und auch in den Entscheidungsprozess mit eingebunden werden soll.

Die Anfrage der Mitgliedschaft des Syndicats wurde nach dem schriftlichen Abstimmungsverfahren einstimmig angenommen.

Funktionsweise und Aufbau von LEADER schematisch dargestellt:



d. Zeitplan und Finanzen

Der Zeitplan für die nächsten Monate sieht wie folgt aus:

- **30. Juni 2014:** Öffentlicher Aufruf des LW-Ministeriums zur Bewerbung für das neue LEADER-Förderprogramm
- **8. Juli 2014:** Vorstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie
- **9. Juli 2014:** Versand der Entwurfsfassung an alle LAG-Mitglieder und Gemeinden



-
- **5. September 2014:** Einreichung der Korrekturen
 - **16. September 2014:** Abstimmung über Strategie bei der LAG-Vorstandssitzung
 - **10. Oktober 2014:** Abgabe der Entwicklungsstrategie
 - **31. Dezember 2014:** Abschluss aller aktuellen LEADER-Projekte
 - **1. Januar 2015:** Beginn der neuen LEADER-Förderperiode
 - **Frühjahr 2015:** Konstituierende LAG-Versammlung
 - **Sommer 2015:** LAG-Vorstandssitzung mit Vorstellung neuer Projekte
 - **September/Oktober 2015:** Start der neuen LEADER-Projekte

Vorläufiger Finanzplan

Es ist vorgeschrieben, dass die Strategie ebenfalls einen vorläufigen Finanzplan für die nächsten 7 Jahre enthält. Es wurde erläutert, dass es schwierig sei, zu diesem Zeitpunkt einen solchen Plan zu erstellen. Das Gesamtbudget für das Land Luxemburg sei zwar bekannt (15 Mio. EUR), allerdings noch nicht die Flächen der einzelnen LEADER-Regionen, nach denen die Gelder verteilt werden.

Der folgende Finanzplan wurde mit dem aktuellen Wissen über Budget und Flächenverteilung der LEADER-Regionen erstellt:



Vorläufiger Finanzplan für die Förderperiode 2014 - 2020

Massnahmen	Total €	FEADER/Staat (€)	FEADER/Staat (%)	Gemeinden (€)	Gemeinden (%)	Privat (€)	Privat (%)
Regionale Projekte							
Entwicklungsbereich Tourismus und Kultur stärken	350 000	234 500	67%	98 000	28%	17 500	5%
Entwicklungsbereich Gemeinschaft pflegen	270 000	180 900	67%	75 600	28%	13 500	5%
Entwicklungsbereich Region stärken	350 000	234 500	67%	98 000	28%	17 500	5%
Zwischensumme	970 000	649 900	67%	271 600	28%	48 500	5%
Kooperationsprojekte							
a. Vorbereitungsphase	20 000	20 000	100%	0	0%	0	0%
b. Kooperation - interregional	150 000	109 500	73%	40 500	27%	0	0%
c. Kooperation - transnational	200 000	158 000	79%	42 000	15%	0	0%
Zwischensumme	370 000	287 500		82 500		0	0
LEADER-Büro							
Technischer Assistent + Bürokosten	595 000	374 850	63%	220 150	37%	0	0%
Zwischensumme	595 000	374 850	63%	220 150	37%	0	0%
Animation							
Animation	700 000	350 000	50%	350 000	50%	0	0%
Zwischensumme	700 000	350 000	50%	350 000	50%	0	0%
TOTAL	2 635 000	1 662 250		924 250		48 500	

4. Verschiedenes

LEADER-Projekt „Forest project“

Zum Projektabschluss fand am 24. Juni 2014 in Berdorf eine Abschlussveranstaltung statt.



LEADER-Projekt „L’Aventure culturelle“

Am 9. Juli 2014 um 17 Uhr findet in der Burg in Larochette die Einweihung zur Geocaching Culture-Route Larochette statt.

LEADER-Projekt „Erlebnisspielplätze“

Am 18./19. Juli 2014 findet zum Projekt eine Exkursion statt:

Freitag, 18. Juli

- Freilichtmuseum Hagen; Besichtigung des integrierten Spielplatzes
- Maximilianpark Hamm; Besichtigung des Wasserspielplatzes und Gespräch mit Verantwortlichen

Samstag, 19. Juli

- Bundesgartenschau-Gelände Koblenz: Abenteuer- und Kletterspielplatz
- Fasanerie Wiesbaden

Eingeladen sind:

- Gemeindeverantwortliche
- Gemeindemitarbeiter
- Förster

5. Datum der nächsten Versammlung

Die nächsten LAG-Vorstandssitzungen finden am

- **Dienstag, den 16. September 2014 um 19:30 Uhr** in **Consdorf** und am
- **Dienstag, den 16. Dezember 2014 um 19:30 Uhr** in **Beaufort** (mit Abschlussessen) statt.

Die Powerpoint-Präsentationen zu den vorgestellten Projekten sind dem Anhang zu entnehmen. Die Dokumente sind darüber hinaus auf der Homepage der LAG LEADER Müllerthal www.mu.leader.lu unter der Rubrik Downloads abgelegt und können herunter geladen werden.



Bericht der Vorstandssitzung der LAG Müllerthal

am 8. Juli 2014 in Bech.

Anhang

Präsentation zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 5